

Presseinformation

3. Februar 2010

Der Februar im Kino im Kesselhaus am Campus Krems

Filmhighlights, Dokumente, Live-Konzert und Kinderkino

Mit der Dokumentation „Gurbet - In der Fremde“, die neun seit 40 Jahren in Österreich lebende türkische Gastarbeiterfamilien porträtiert, startet das Kino im Kesselhaus der Österreichischen Filmgalerie am Campus Krems heute, Mittwoch, 3. Februar, sein Monatsprogramm. Im Anschluss an die Vorstellung gibt es ein Filmgespräch mit Regisseur Kenan Kilic.

„35 Rum“, der neue Film der Französin Claire Denis, steht ab 18. Februar auf dem Spielplan. Fatih Akins Komödie „Soul Kitchen“, in Venedig mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet, ist ab 25. Februar zu sehen; im Anschluss an die erste Vorstellung tritt Nino aus Wien in einem Live-Konzert im Rahmen der „Cinezone“ in der Filmbar auf. Ebenfalls in Venedig preisgekrönt wurde Jessica Hausners neuester Film „Lourdes“ (ab 10. Februar).

Woody Allens neuer Film „Whatever Works“ wird ab morgen, Donnerstag, 4. Februar, gezeigt. Bereits heute, Mittwoch, 3. Februar, ist die erste Vorstellung von Stephen Frears' „Chéri - Eine Komödie der Eitelkeiten“ angesetzt. Eric Cantona steht ab 17. Februar im Mittelpunkt der Komödie „Looking for Eric“ von Ken Loach, „Albert Schweitzer - Ein Leben für Afrika“ von Gavin Millar folgt ab 24. Februar.

In der Reihe „Dokumente“ werden am 17. Februar „It Might Get Loud“ von Davis Guggenheim über die Geschichte der E-Gitarre sowie am 24. Februar „Die Bucht - The Cove“ von Louie Psihoyos über das Delphin-Schlachten in der japanischen Küstenstadt Taji gezeigt.

Zum Filmfrühstück werden in diesem Monat am 7. Februar Til Schweigers „Zweiohrküken“, am 14. Februar Lasse Hallströms „Hachiko - Eine wunderbare Freundschaft“, am 21. Februar Michael Hanekes „Das weiße Band“ und am 28. Februar Ali Samadi Ahadis „Salami Aleikum“ serviert. Die Komödie mit Michael Niavarani ist zuvor bereits ab 10. Februar im regulären Programm zu sehen. Kinderkino gibt es am 14. Februar mit „Pippi geht von Bord“ aus dem Jahr 1969 sowie am 28. Februar mit der Verfilmung des Bilderbuch-Klassikers „Wo die wilden Kerle wohnen“ samt anschließendem Filmgespräch für Kinder.



Presseinformation

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/90 80 00, e-mail tickets@filmgalerie.at und <http://www.kinoimkesselhaus.at/>.